

Wenn also ein Institut in Paris errichtet werden soll, dann soll dieses nicht ein Anhängsel, sondern ein handlungsfähiger Außenposten der deutschen Geschichtswissenschaft sein, der von sich selbst aus einen aktiven Faktor in der europäischen geistigen Führung durch die deutsche Wissenschaft bedeutet. Darum muß dessen engste Verklammerung mit der Geschichtswissenschaft im Reich sichergestellt sein. Die Leitung des Instituts, die geistige Führung und Aufgabenstellung muß daher ständig in die Hand eines voll in der deutschen Wissenschaft und in ihrer sich ungeheuer rasch ausgestaltenden Problematik verwurzelten Historikers gelegt werden, also wohl eines Professors an einer deutschen Universität, der in der Lage wäre, jährlich einen mehrmonatigen Aufenthalt in Paris zu nehmen.

Für die örtliche Verwaltung und Leitung des Instituts wäre ein Sekretär zu bestellen, der selbst mit der Durchführung wissenschaftlicher Aufgaben betraut wäre, womöglich den Professortitel haben sollte und den Leiter zu vertreten hätte. Es wird sich aber wohl als notwendig erweisen, noch einen zweiten Sekretär zu bestellen, wobei einer von beiden seinem Fachgebiet nach mittelalterlicher und einer neuzeitlicher Historiker sein sollte. Sie sollten in Beamtenstellung durch längere Zeit in Paris bleiben und gehaltlich so gestellt sein, daß sie die dringendste Repräsentation durchführen könnten.

Neben diesen beiden Sekretären, die schon bewährte Gelehrte sein müßten, sollten einige Assistentenstellen eingerichtet werden für jüngere Wissenschaftler, die für die Durchführung bestimmter Aufgaben und auch für die weitere Ausbildung nach Paris geschickt würden. Sie stünden unter der Leitung der Sekretäre. Einer von diesen Assistenten sollte als Bibliothekar verwendet werden. Sie sollten 2 bis 3 Jahre in Paris bleiben und als wissenschaftliche Angestellte der Gruppe 3, verbunden mit einer Auslandszulage, eingestuft werden. Sie als reine Stipendiaten nach Paris zu schicken, dürfte sich keineswegs empfehlen. Die Zahl der Assistenten könnte sich vorerst um 4 bewegen, je einer für Mittelalter, und Neuzeit, vielleicht einer für Vor- und Frühgeschichte, einer als Bibliothekar; doch wäre die Möglichkeit offen zu halten, daß gelegentlich für bestimmte Aufgaben